19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 1. April 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 1. April 2025)

zum Thema:

Praktikumswoche Berlin

und **Antwort** vom 14. April 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. April 2025)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/22206
vom 01. April 2024
über Praktikumswoche Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Die Praktikumswoche Berlin bietet Jugendlichen ab 15 Jahren die Möglichkeit, kurz vor und in den Sommerferien verschiedene Unternehmen und Berufe kennenzulernen. Bei der „Praktikumswoche Berlin“ handelt es sich jedoch nicht um eine Woche, sondern um einen 9-wöchigen Aktionszeitraum (07.07.-05.09.2025), in dem Tagespraktika angeboten werden.

1. Wie viele Schüler haben sich im Jahr 2024 über die Seite praktikumswoche.de registriert?

Zu 1.: Insgesamt haben sich 1.490 Personen über die Webplattform praktikumswoche.de für die Praktikumswoche Berlin 2024 registriert.

2. Konnte allen ein Angebot gemacht werden?

Zu 2.: Von den registrierten Schülerinnen und Schülern haben 1.067 die Vermittlung gestartet. 91 Prozent wurde ein Angebot unterbreitet.

3. Wie viele Schüler haben im Rahmen dieses Angebots tatsächlich ein Praktikum absolviert? Wie viel Prozent der Gesamtschülerschaft des entsprechenden Jahrgangs sind dies?

Zu 3.: Im Rahmen der Praktikumswoche 2024 haben 777 Schülerinnen und Schüler ein Praktikum absolviert Zahlen zur Jahrgangszugehörigkeit liegen nicht vor.

4. Welche Unternehmen nehmen 2025 teil?

Zu 4.: Das Unternehmensmarketing unter Federführung der IHK Berlin ist in der 12. Kalenderwoche gestartet, sodass noch keine Aussagen dazu getroffen werden können.

5. Wie viele Mittel werden über SenASGIVA und SenBildJugFam bereitgestellt? (Bitte um Angabe der Haushaltstitel)

Zu 5.: Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) finanziert als Kooperationspartnerin der Industrie- und Handelskammer (IHK) die Praktikumswoche Berlin im Haushaltsjahr 2025 mit 15.000,00 EUR aus dem Haushaltstitel 1011/54010/215. Die für Arbeit und Berufliche Bildung zuständige Senatsverwaltung beteiligt sich als IHK auch an der Finanzierung mit Mitteln in Höhe von 15.000,00 EUR. Die dafür benötigten Haushaltsmittel werden aus dem Titel 531 01 des Kapitels 1140 bereitgestellt.

6. Wie soll die Praktikumswoche entwickelt werden?

Zu 6.: Die Kontaktaufnahme zwischen Unternehmen und teilnehmenden Personen soll erleichtert und der Informationsaustausch zwischen Bewerberinnen und Bewerbern mit den Unternehmen verbindlicher gestaltet werden. Dafür werden folgende Anpassungen vorgenommen: Die automatisierte Kommunikation zwischen Unternehmen und teilnehmenden Personen wird ausgeweitet, die Buchungen der Praktikumsstage müssen sowohl durch Unternehmen als auch Bewerberinnen und Bewerber bestätigt werden und die Akquise besonders nachgefragter Berufszweige wird ausgebaut.

7. Was kann der Senat noch zur Praktikumswoche 2025 mitteilen?

Zu 7.: Die Senatorin für Bildung, Jugend und Familie, Frau Katharina Günther-Wünsch, übernimmt auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft über die Praktikumswoche.

Die BO-Teams an den weiterführenden allgemeinbildenden Schulen erhalten kontinuierlich Informationen zur Praktikumswoche 2025 und werden in ihrem Kommunikationsmanagement mit Schülerinnen und Schülern sowie Eltern durch Bereitstellung von Materialien unterstützt.

Berlin, den 14. April 2025

In Vertretung

Christina Henke

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie